

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**4-Jahres-Rahmenvertrag zur Beschaffung von Feuerwehrschräuchen**

**Beschlussorgan**

Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	18.09.2017

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales ist mit dem Abschluss eines 4-Jahres-Rahmenvertrages über die Lieferung von Feuerwehrschräuchen für die Feuerwehr Köln einverstanden.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input type="checkbox"/>	<b>Nein</b>				
<input type="checkbox"/>	<b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen		_____€	
		Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	__%
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme		<u>122.570</u> €	
		Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	__%

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer \_\_\_\_\_

**Begründung:**

Damit die Feuerwehr Löschmittel von der Entnahmestelle zur Einsatzstelle fördern kann, nutzt sie hierzu Druckschläuche in verschiedenen Durchmessern und Längen. Diese werden auf Feuerwehrfahrzeugen mitgeführt und an den Einsatzstellen in erforderlichen Längen über die Kupplungen miteinander verbunden.

Diese Druckschläuche unterliegen an den Einsatzstellen enormen mechanischen und thermischen Belastungen. Daher ist es notwendig, dass die Schläuche nach jedem Gebrauch entsprechend den Herstellervorgaben geprüft werden. Diese Prüfung kann zu dem Ergebnis führen, dass Schläuche aufgrund von Defekten, mechanischen oder prüftechnischen Mängeln ausgemustert werden müssen.

Bei der Feuerwehr Köln ist es bei den vorhandenen Schläuchen in letzter Zeit öfter vorgekommen, dass es zum Versagen von Schlauchleitungen im Einsatz gekommen ist. Das Versagen einer Schlauchleitung im Einsatz in der Glashüttenstraße in Porz am 01.01.2016 hat mit dazu beigetragen, dass sich die Lage des in der Tiefgarage eingesetzten Angriffstrupps verschärfte und er sich daraus resultierend in einer lebensbedrohlichen Situation befand.

Aus diesem Grunde ist es notwendig, dass künftig Druckschläuche beschafft werden, welche eine hohe Widerstandsfähigkeit gegen mechanische Beanspruchungen aufweisen.

Aufgrund dieser Problematik der mechanischen Widerstandsfähigkeit ist auch die einschlägige DIN-Norm angepasst worden.

Es sind somit Schläuche, die der neuen DIN-Norm entsprechen, zu beschaffen. Der noch vorhandene Bestand an Druckschläuchen wird noch aufgebraucht.

Bei der Feuerwehr Köln werden im Jahr ca. 310 Druckschläuche unterschiedlichster Art aufgrund von irreparablen Schäden ausgemustert. Diese Stückzahl basiert auf den Erfahrungen der letzten Jahre

und wird als Beschaffungsgröße eingesetzt.

Um den Verbrauch an Druckschläuchen aufzufangen, ist beabsichtigt, einen 4-Jahres-Rahmenvertrag abzuschließen, um die defekten Schläuche bedarfsgerecht ersetzen zu können.

Das Rechnungsprüfungsamt hat am 18.07.2017 die sachliche Notwendigkeit für den geltend gemachten Rahmenvertrag anerkannt. Die Stellungnahme ist als Anlage 1 dieser Vorlage beigefügt.